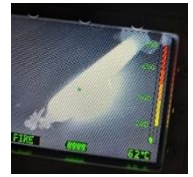


Gefahr der EST
Druckgefäßzerknall

Einsatzübung
Erwärmte Acetylenflasche



Ziele:

- Der Teilnehmende erkennt die Gefahr des Druckgefäßzerknalls.
- Der Teilnehmende leitet die Flaschenkühlung ein.
- Der Teilnehmende nutzt Abstand und Deckung bei der Flaschenkühlung.
- Der Teilnehmende nutzt die Wärmebildkamera zur Kontrolle der Flaschentemperatur.
- Der Teilnehmende bewegt die Acetylenflasche erst beim Erreichen der Umgebungstemperatur (20°C – 25°C). Bei anderen Gasflaschen < 50°C.

Lage / Lagedarstellung :

Lage:

In einer Werkstatt ist es zu einem Kleinf Feuer in einer Mülltonne gekommen. Der Mitarbeiter alarmiert die Feuerwehr und startet die Brandbekämpfung mittels Feuerlöscher. Der Brand erzeugt eine starke Rauchentwicklung.

Beim hektischen Herbeibringen des Löschers stößt der Mitarbeiter versehendlich eine ungesicherte Acetylenflasche um.

Legedarstellung:



Umgestürzte Gasflasche



Gasbrenner zum Erhitzen der Übungsgasflasche



Einsatz der Wärmebildkamera

Ein Raum wird mittels Nebelmaschine stark verraucht. An einem größeren Mülleimer steht ein Feuerlöscher. Der Mülleimer ist geöffnet, die Nebelmaschine ist im Mülleimer platziert und erzeugt anfänglich noch etwas Rauch.

In der Nähe des Mülleimers liegt eine Übungsgasflasche (Acetylen) auf dem Boden. Der Flaschenkörper wird bis unmittelbar vor dem Eintreffen des Löschgruppenfahrzeugs an der Einsatzstelle mittels Gasbrenner erhitzt.

Das Strahlrohr des vorgehenden Trupps sollte so manipuliert worden sein, dass kein Wasser abgegeben werden kann, z.B. durch Fixierung des Absperrorgans mittels Spanngurt.

Durchführung:

Der Kleinbrand ist erfolgreich durch den Einsatz des Feuerlöschers bekämpft worden. Der vorgehende Trupp findet in dem noch stark verrauchten Raum die umgestürzte Acetylgasflasche, erkennt mittels Wärmebildkamera die thermische Erhitzung durch den Zersetzungsprozess und leitet die Kühlung der Flasche aus der Deckung ein.

Auswertung:

Im Rahmen einer Übungsnachbesprechung wird primär das Verhalten des Trupps im Brandraum analysiert. Die Analyse erfolgt in Bezug auf die oben genannten Ziele.

Im Rahmen der Nachbesprechung sollen aufgetretene Fragestellungen zur Handhabung der Wärmebildkamera (Trageweise, Bedienung, Informationen, örtliche Standards, usw.) geklärt werden.